

Merkel trifft Abbas in Berlin

Berlin. Bundeskanzlerin Angela Merkel hat die geplante Bildung einer gemeinsamen palästinensischen Regierung von Fatah und Hamas begrüßt. Allerdings müsste diese Regierung das Existenzrecht Israels anerkennen, sagte die Kanzlerin am Freitag nach einem Treffen mit dem palästinensischen Präsidenten Mahmud Abbas in Berlin. Merkel sagte, es sei gut, daß das »akute Blutvergießen« insbesondere im Gaza-Streifen erst einmal beendet worden sei. Sie forderte Palästinenser und Israelis auf, alles zu unterlassen, was den Friedensprozeß in Nahost gefährden könnte. Abbas sagte, er baue auf die Zwei-Staaten-Lösung und die Ächtung von Gewalt. Die Road Map weise den Weg, den er anstrebe. Von Israel fordere er nicht mehr als das, was in dieser Vereinbarung gefordert sei, unter anderem das Ende der seit 1967 andauernden Besatzung. Merkel sagte, sie sei der Meinung, daß beide Seiten im Verhandlungsprozeß die Road Map anerkennen müßten.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/82163.merkel-trifft-abbas-in-berlin.html>